

NEWSLETTER

*Newsletter der Care Campus Harz gGmbH
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe*



IN DIESER AUSGABE

**NEUES SCHUL- UND
AUSBILDUNGSJAHR**

**ABSCHIEDE UND
ZEUGNISAUSGABEN**

**PRAXISEINRICHTUNGEN
FÜR PRAXISLERNTAGE
GESUCHT**

**WAHL DES
VERBUNDBEIRATS**

**WICHTIGE GESETZES-
ÄNDERUNGEN**

PFLEGEBASISKURS

Sehr geehrte Netzwerk- und Kooperationspartner der Care Campus Harz gGmbH, sehr geehrte GeschäftsführerInnen, Einrichtungsleitungen, PraxisanleiterInnen und KollegInnen,

der Sommer zeigte sich vielfach von seiner schönsten Seite - die meisten von Ihnen konnten sicher auch ein wenig die Zeit nutzen, um erholsame Tage außerhalb der Berufs- und Arbeitswelt zu verbringen. Nun starten wir gestärkt in den Herbst und somit auch in ein neues Schul- und Ausbildungsjahr.

Mit der Pflegehilfe ist ein neuer Ausbildungsgang implementiert worden und wir spüren, wie eng verflochten die Verbindungen und Wege zwischen den Ausbildungsgängen sind. So sind auch in diesem Jahr wieder Absolventen/-innen der Sozialassistenten in die Erzieherausbildung und Heilerziehungspfleger/-innen in die Pflegeausbildung gegangen. Zudem haben Absolventen/-innen der Generalistik Anstellungen in der Eingliederungshilfe gesucht und auch gefunden.

In unserem Kontext sind die Schnittstellen zwischen Pflege, Eingliederungshilfe und Jugendhilfe gesellschaftlicher- bzw. trägerbezogen deutlich sichtbar. Eine starre Abgrenzung

bzw. Gegensatzkonstruktion zwischen einzelnen Ausbildungs- und Berufsgruppen ergibt faktisch immer weniger Sinn. Die angestrebte Überwindung der Sektorentrennung im Gesundheits- und Sozialsektor sollte schon in der Ausbildung „eingeübt“ werden. Das ist letztendlich die entscheidende Grundlage für die regionale Gewinnung und Steigerung der Ausbildungszahlen in den entsprechenden Pflege- und Sozialberufen hier vor Ort. Berufsbilder sind im Fluss und dürfen zugleich Ihre Spezifik, ihren „Markenkern“, nicht verlieren. Vom Auftrag her betrachtet geht es individuell um die Patient/-innen, die Bewohner/-innen, die Kinder oder die Jugendlichen, die auf Hilfe, Pflege, Beziehung oder Bindung angewiesen sind. Diese Ausbildungsberufe stehen im besonderen Maße für Menschlichkeit, Anteilnahme und Toleranz! Das ist sinnvoll und darf bei aller Selbstverwirklichung oder ökonomisch unterlegter Notwendigkeit nicht aus dem Zentrum gerückt werden.

Herzliche Grüße

Dr. Thomas Schilling

Geschäftsführer Care Campus Harz gGmbH

Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres



Diakonissen Mutterhaus, Elbingerode

von Dr. Thomas Schilling

Mit Menschen arbeiten, sie unterstützen, ihnen helfen – dafür haben sich wieder viele junge Menschen aus dem Landkreis Harz entschieden: Nun haben sie ihre Ausbildung am Care Campus Harz in Pflege- und Sozialberufen begonnen. Empfangen wurden die Neulinge erstmals am 02.09.2024 gemeinsam im Kirchsaal des Diakonissen Mutterhaus in Elbingerode. Ein standort- und ausbildungsbezogenes übergreifendes Ritual, welches wir so in dieser Form bewahren und fortführen wollen. Begrüßt wurden sie von den Schulleiterinnen und dem Schulleiter der Standorte Elbingerode, Neinstedt und Quedlinburg, der Geschäftsführung und den Gesellschaftsvertretern des Care Campus Harz. So sprach die Pflegedirektorin des Harzkrankums, Frau Ina Hopp, treffende

Begrüßungsworte - genau wie der Pädagogisch-Diakonische Vorstand der Evangelischen Stiftung Neinstedt, Herr Ronny Rösler und der Geschäftsführer der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH, Herr Martin Montowski.

In den Pflegeberufen starteten in diesem Ausbildungsjahr insgesamt 122 Auszubildende: davon 34 in der Generalistik in Elbingerode und 64 in Quedlinburg. Der neue Fachbereich Pflegehilfe freut sich über 24 Auszubildende in Quedlinburg. Im Bereich Sozialassistenten begannen 32 Azubis. Als Erzieher/in wollen sich nun 16 junge Frauen und Männer ausbilden lassen. Die Heilerziehungspflegerausbildung startete mit 18 Azubis.

Die Ausbildungszahlen sollen in den kommenden Jahren durch eine breite Zielgruppenausrichtung gesteigert werden. Dabei geht es uns darum, eine qualitativ anspruchsvolle und wertorientierte Ausbildung zu realisieren. Auch neue Mitarbeiter/innen sind ganz bewusst zu uns gekommen. Insgesamt arbeiten an den Standorten Elbingerode, Quedlinburg und Neinstedt momentan 35 Mitarbeitende/ Lehrkräfte.

Anfänge sind gut! Sie sind ein Ausblick in die Zukunft. Ein Blick nach Vorne-, welcher trotz Krisen und Spaltungstendenzen nicht verstellt werden darf!

Wieder geht eine Reise zu Ende Zeugnisübergabe am Care Campus Harz in Quedlinburg

von Theresia Böttcher

Wenige Tage vor der Eröffnung des neuen Schuljahres ging eine Reise der besonderen Art zu Ende. Eine Reise geprägt durch die Corona Pandemie, Schulträgerwechsel und anderen Herausforderungen. Eine Reise mit Höhen und Tiefen, mit seichten, aber auch gewundenen Wegen. Das Ziel der Reise bildete der Speicher Kratzenstein des Best Western Hotels Schlossmühle in Quedlinburg. In diesem festlichen Ambiente fand am Freitag, den 30. August 2024, die Zeugnisübergabe für die Absolventinnen und Absolventen der generalistischen Pflegeausbildung statt.

24 (nun ehemalige) Auszubildende des Harzkrankums Dorothea Christiane Erxleben GmbH und der Evangelischen Stiftung Neinstedt erhielten nach den zahlreichen Grußworten, Ansprachen, Glück- und Zukunftswünschen des Schulleiters der Care Campus gGmbH Quedlinburg, Christoph Hintze und des Geschäftsführers Dr. Thomas Schilling, der Pflegedirektorin des Harzkrankums Ina Hopp und des zuständigen Pflegedienstleiters Andreas Krummel sowie der Pflegedienstleiterin der Evangelischen Stiftung Neinstedt Stefanie Giese ihre Zeugnisse.



Abschluss Generalistik 2024, Quedlinburg

Neben den Rednerinnen und Rednern zeigten auch die Gesellschafter-Vertreter durch ihre Anwesenheit ihre Anerkennung für die Absolventinnen und Absolventen, aber auch für die Ausbildung in der Pflege als solche. Darunter Martin Montowski, Geschäftsführer des Diakonie Krankenhauses Elbingerode und Ronny Rößler, Diakon und Pädagogisch-Diakonischer Vorstand der Evangelischen Stiftung Neinstedt.

Mit besonderem Stolz erfüllten die Schulleitung und das Lehrerkollegium, wenngleich nicht alle Auszubildenden die Prüfungen im ersten Versuch bestanden haben, die vielen guten und vor allem auch sehr guten Prüfungsergebnisse. Vier Absolventen/innen erhielten das Prädikat „sehr gut“. Eine Absolventin, Vanessa Kallus, sogar das Prädikat „mit Auszeichnung“, da sie in allen Prüfungsteilen die Note 1 erreicht hat. Doch ganz gleich, mit welcher Note das Berufsleben beginnt, es ist nun erneut für alle an der Zeit, sich wieder auf den Weg zu begeben und eine neue Reise anzutreten, zu träumen und die im Kopf gestaltete Zukunft Realität werden zu lassen, so wie sie es während der Zeugnisübergabe von dem Solisten Daniel Wolf am Piano gehört haben als er den wohl nie an Bedeutung verlierenden Song „Imagine“ von Paul McCartney dargeboten hat.

In diesem Sinne gratulieren wir zu den bestandenen Prüfungen, wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit für die Zukunft und bedanken uns bei allen, die an der Ausbildung beteiligt sind, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und das kollegiale Miteinander.

Jeder Abschied birgt einen Neubeginn Zeugnisübergabe am Care Campus Harz in Elbingerode

von Heike Kühn

Einen Monat zuvor, am 30.07.2024 wurde im Kirchsaal des Diakonissen-Mutterhauses in Elbingerode von 26 Absolventinnen und Absolventen des Jahrganges 2021 der Generalistischen Pflegeausbildung Abschied genommen. Diese dürfen sich nun, nach erfolgreicher Ausbildung, ebenfalls „Stattlich geprüfte Pflegefachfrau und staatlich geprüfter Pflegefachmann“ nennen. Frau Unterberg als Schulleitung rahmte diese Veranstaltung für die Absolventinnen und Absolventen und gleichfalls für alle Gratulantinnen und Gratulanten in Form von Familien, Freunden und Praxisanleitenden. Die Oberin des Diakonissen-Mutterhauses Schwester Kerstin Malycha, die Pflegedienstleitung Schwester Ivonne Thiele sowie der Geschäftsführer des Care Campus Harz, Herr Dr. Schilling, verabschiedeten die 26 „Ehemaligen“ mit Glückwünschen zum bestandenen Abschluss und mit guten Wünschen für die nun folgende Zeit.



Abschluss Generalistik 2024, Elbingerode

Beide Klassen zeigten, in ihrem wunderbar musikalisch unterlegten Programm, zum einen Ihre Erinnerungen an die drei letzten Jahre und gleichzeitig sollte das Wissen der Lehrkräfte über die Klassen auf die Probe gestellt werden. Vielen Dank an beide Klassen dafür. Für die musikalische Untermalung sorgte Mathilda Garcia Greno mit ihren drei wundervoll gesungenen Liedern sowie Tim Nehr Korn am Klavier.

Auch in diesem Jahr sorgte die Übergabe der Zeugnisse und Abschlüsse bei einigen der Absolventinnen und Absolventen wieder für Tränen und Erleichterung. Auch den Lehrkräften wurde mit wunderschönen Geschenken und Blumen für die gemeinsame Zeit gedankt. Und damit zurück zum Anfang - Jeder Abschied birgt auch einen Neubeginn - der Care Campus ist stolz auf alle verabschiedeten „Ehemaligen“ und wüschen ihnen Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Praxiseinrichtungen gesucht Praxislertage der Sekundarschule Quedlinburg

von Heike Kühn



Adobe Firefly, KI-generiertes Bild

Der Care Campus arbeitet im Kontext der Berufsfindung für Schülerinnen und Schüler mit vielen Schulen des Harzkreises zusammen. Unter anderem auch mit der Bosseschule/Sekundarschule Quedlinburg. Diese möchte ihren Schülerinnen und Schülern mehr Bezug zur praktischen Arbeit zuteil werden lassen und startet in Zusammenarbeit mit dem „LISA“ (dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt) nach den Herbstferien 2024 ein Projekt für die 9. Klassen, um Praxislertage in den Unterricht zu implementieren.

Hierfür werden Einrichtungen gesucht, in welchen die Schülerinnen und Schüler Praxiserfahrungen sammeln können. Unsere Bitte an alle Träger der praktischen Ausbildung: Stellen Sie sich und Ihre Einrichtungen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, um Erfahrungen sammeln und um ggf. in der Zukunft ein Teil Ihres Teams werden zu können. Vielen Dank im Voraus an alle Einrichtungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: Heike.Kuehn@carecampus-harz.de

Tel: +49 (0) 39454 8 1343

Verbundbeirat

Erste konstituierende Sitzung

von Benjamin Günzke

Gemäß §7 des gemeinsamen Verbundvertrages für den Ausbildungsverbund der generalistischen Pflegeausbildung von Pflegefachfrauen und -männern im Care Campus Harz fand am 29. August 2024 eine erste konstituierende Sitzung des neu gegründeten Verbundbeirates statt. Der Beirat arbeitet an der Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Ausbildung und wirkt auf einen angemessenen und fairen Ausgleich der Interessen der Verbundpartner hin, wodurch die Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen gestärkt werden soll.

Neben 3 Vertreter*innen der Träger der praktischen Ausbildung und der Verbundkoordination des Care Campus Harz finden sich auch die Schulleitungen der Standorte Quedlinburg und Elbingerode im Verbundbeirat wieder. Der Beirat tagt mindestens zweimal im Jahr. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie Anregungen, Fragen, Ideen und oder Vorschläge haben.

Gesetzesänderungen

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

von Christoph Hintze

Mit der Einführung des Pflegestudiumstärkungsgesetzes gibt es bedeutende Änderungen im Pflegeberufegesetz sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Diese Neuerungen zielen darauf ab, die Berufsausbildung und akademische Pflegeausbildung moderner und flexibler zu gestalten. Einige Änderungen haben wir hier für Sie zusammengefasst:

Elektronischer Ausbildungsnachweis (§ 3 Abs. 5 PflAPrV): Ab sofort können Ausbildungsnachweise in elektronischer Form geführt werden. Dies erleichtert die Dokumentation und Verwaltung für Auszubildende und Ausbildungsstätten.

Anrechnung ausländischer Praxiseinsätze (§ 3 Abs. 6 PflAPrV): Es ist nun möglich, ausländische Praxiseinsätze in geringem Umfang auf die Ausbildung anzurechnen. Dies fördert internationale Erfahrungen und die Anerkennung von im Ausland erworbenen Fähigkeiten.

Flexibilisierung der Prüfungsaufsicht (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 PflAPrV): Die Prüfenden müssen nicht mehr zwingend in der Einrichtung tätig sein, in der die Prüfung stattfindet. Diese Sollvorschrift ermöglicht eine größere Flexibilität bei der Auswahl der Prüfenden.

Erfordernis eines qualifizierten Attests bei Prüfungsrücktritt (§ 20 Abs. 2 PflAPrV): Tritt jemand aus gesundheitlichen Gründen von einer Prüfung zurück, ist nun ein qualifiziertes Attest vorzulegen. Dies stellt sicher, dass Rücktritte fundiert und nachvollziehbar sind.

Genderneutrale Berufsbezeichnung (§ 64a PflBG): Auszubildende haben jetzt das Recht, die genderneutrale Berufsbezeichnung „Pflegefachperson“ zu wählen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Gleichstellung im Pflegeberuf.

Erweiterung der Ausbildungsziele um digitale Kompetenzen (§ 5 PflBG): Die Vermittlung digitaler Kompetenzen wird explizit in die Ausbildungsziele aufgenommen. Dies bereitet die Auszubildenden optimal auf die steigenden Anforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen vor.

Diese Änderungen tragen dazu bei, die Pflegeausbildung zeitgemäßer, inklusiver und internationaler zu gestalten. Sie stärken die Attraktivität des Pflegeberufs und schaffen neue Möglichkeiten für die Auszubildenden.

Pflegebasiskurs Basisqualifizierung zum QN2-Niveau

von Melanie Blumenthal

Viele Menschen arbeiten seit Jahren in der Pflege ohne den Pflegeberuf im Rahmen einer Berufs- oder akademischen Ausbildung erlernt zu haben. Vor allem für Quereinsteigende ist die Hürde, eine dreijährige Fachkraft- oder einjährige Helferausbildung zu absolvieren, groß.

Vor diesem Hintergrund stehen Pflegeeinrichtungen zunehmend vor der Aufgabe, ihr Personal hinreichend zu qualifizieren und einen ausgewogenen Qualifikationsmix zu erreichen. In der ambulanten Pflege eignet sich die 40-stündige Fortbildungsqualifizierung (gemäß §132 und 132a SGB V) zur Erbringung einfacher Maßnahmen der Behandlungspflege. Anschließend können die Absolventinnen und -absolventen u.a. Vitalzeichen erfassen, Blutzucker messen und subkutane Injektionen (z.B. Insulingabe) verabreichen.

In Langzeitpflegeeinrichtungen ist eine Qualifizierung von ungelernten Pflegepersonen auf ein QN-2-Niveau mittels eines Pflegebasiskurses im Umfang 200 Stunden eine sinnvolle Möglichkeit. Die Teilnehmenden dieses berufsbegleitenden Kurses erhalten alle Basics rund um die Themen Körperpflege, Prophylaxen, Unterstützung bei der Mobilität sowie der Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme. Darüber hinaus werden hygienische Aspekte, der Umgang mit Menschen mit Demenz, die letzte Lebensphase und Akutsituationen ausführlich thematisiert. Das Erlangen eines Erste-Hilfe-Scheines ist

inkludiert. Der Pflegebasiskurs wird am Standort in Quedlinburg stattfinden und sich über einen Zeitraum von 8 Wochen erstrecken (03.02.-27.03.2025), in denen auch 10 Tage Praxiseinsatz vorgesehen sind. Eine AZAV-Zertifizierung bei der Akkreditierungsstelle ist vorgesehen. Das Prüfverfahren läuft.



Adobe Firefly, KI-generiertes Bild

Verfügbare Fortbildungsplätze Sept. - Dez. 2024

12.09.2024	Grundkurs Beatmung Quedlinburg
19.09.2024	Lebensraum Bett Elbingerode
23.09.2024	Palliative Care Kurs Quedlinburg
18.10.2024	Dokumente im Mentoringprozess der HEP-Ausbildung Neinstedt
21.10.2024	Haftungsrecht in der Pflege und rechtliche Grundlagen freiheitsbeschränkender Maßnahmen Quedlinburg
22.10.2024	Mit Sicherheit in Bewegung - Sturzprävention und Mobilitätsförderung in der Pflege Quedlinburg
24.10.2024	Aromapflege bei älteren Menschen und Menschen mit Demenz Quedlinburg
28.10.2024	Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder: Geistige Behinderung & Demenz Quedlinburg
28.10.2024	Pflegedokumentation SIS (Strukturierte Informationssammlung) Quedlinburg
30.10.2024	Konferenz für Praxisanleitende in der Generalistik Quedlinburg
04.11.2024	Respekt geht immer! Wernigerode
05.11.2024	Stark im Beruf Wernigerode
14.11.2024	Grundkurs Beatmung Quedlinburg
18.11.2024	Fortbildungsqualifizierung (40 UE) zur Erbringung einfacher Maßnahmen der Behandlungspflege Quedlinburg
28.11.2024	Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder: Geistige Behinderung & Psychotische Erkrankungen Quedlinburg
29.11.2024	Supervision unterstützt Sie beim Helfen! Wege zur Teamstärkung und Selbstreflexion Quedlinburg
10.12.2024	Das neue Praxiscurriculum - Ein Leitfaden für die generalistische Pflegeausbildung Quedlinburg